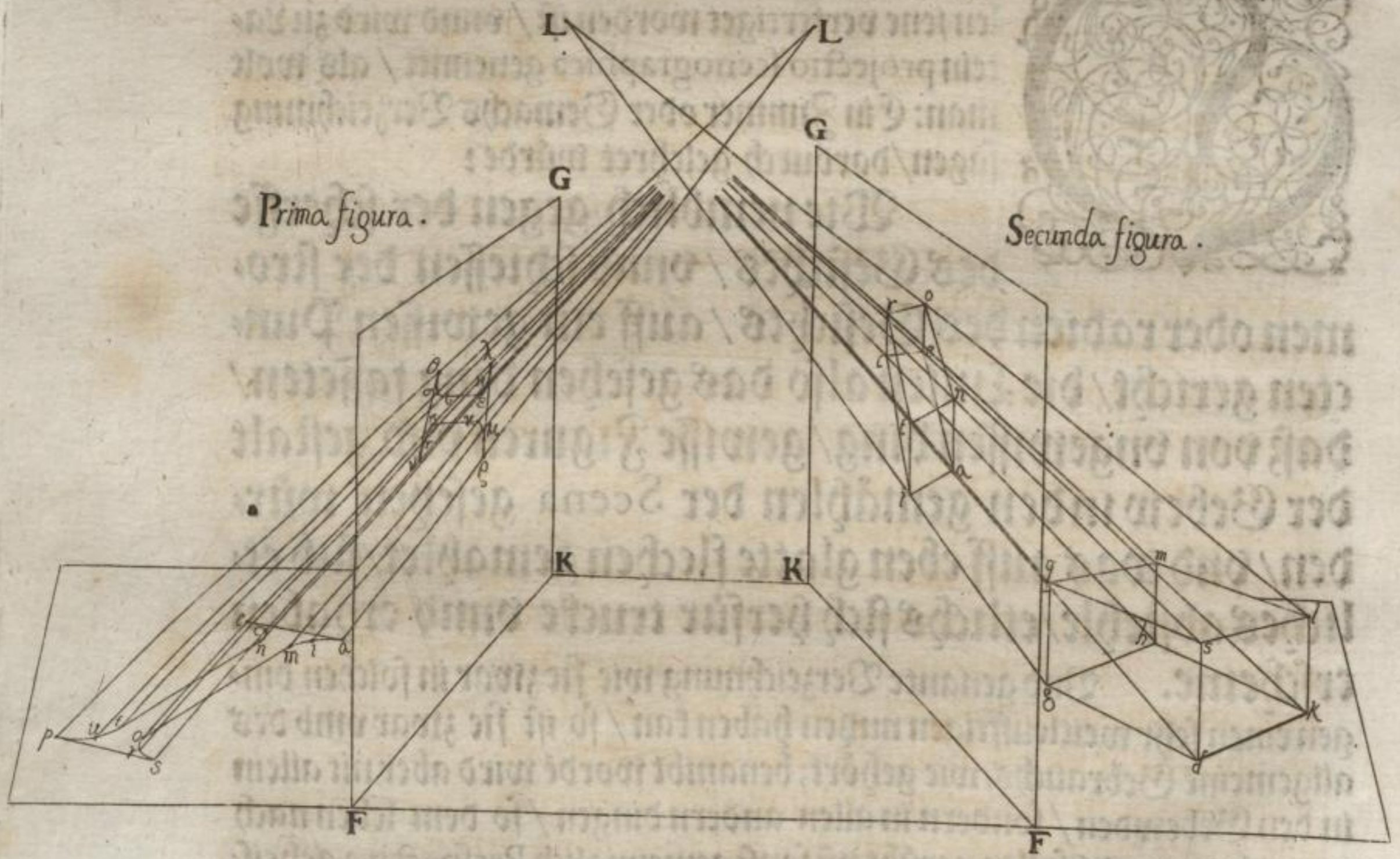


Wie nun durch die Scenographi oder Perspectivam, ein ding ganz eben vnd genau nachgestellet wird: Also hat sie auch ihren Ursprung der Verzeichnung aus einem rechtmessigen Augstande gegen dem objecto, in welchen man solches begehrt massen / eben vnd wol beschawen kan / demnach auch die Gesichtlinien dasselbe nicht mehr paralleliter begreifen / als zuvor / sondern sie efformiren einen conum oder pyramidem, dessen spitz im Auge; sein Grundsuperficies aber o der batis an dem obgesetzten sichtlichē ist. Dieser wenn er nun durch ein planum abgeschnitten wird / so kan hiedurch das Gesicht auff mancherley weise vnd weg hinder zogen werden / vnd begibt sich in solchen ein schein / der einem als das obgesetzte ding warhafftig vorkompt: Derwegen so wollen wir die erklärung des Augstandes ein wenig beiseits setzen / vnd das bey dem Kunstliebenden der rechte verstand solcher ding erwecket werden möge / von jenem ein wenig in beygesetzter Figur erklären vnd weisen.



Es ist